PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und § 10 BauGB, der BauO LSA und des § 8 KVG LSA wird nach Beschlussfassung des Gemeinde Harsleben vom __.__.____ die Satzung über den Bebauungsplan "Buswerkstatt Harsleben" in der Gemeinde Harsleben gemäß § 10 BauGB erlassen.

Harsleben Der Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Harsleben hat in seiner Sitzung am 15.06.2026 die Aufstellung des Bebauungsplans * Buswerkstatt Harsleben * (Beschluss-Nr. LP VIII 26-075).

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB am __.__.2026 ortsüblich bekanntgemacht.

Harsleben Der Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Harsleben hat in seiner Sitzung am __.__.____ dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschluss-Nr. ____).

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am __.__.____ ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung haben vom __.__.____ bis __.__.____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Die Beörden und sonstigen TöB wurden mit Schreiben vom __.__.____ bis __.__.____ beteiligt.

Harsleben Der Bürgermeister

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Harsleben hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) beschlossen (Beschluss-Nr. __/__).
Die Begründung wuurde gebilligt.

Harsleben Der Bürgermeister

Ausfertigung

Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.

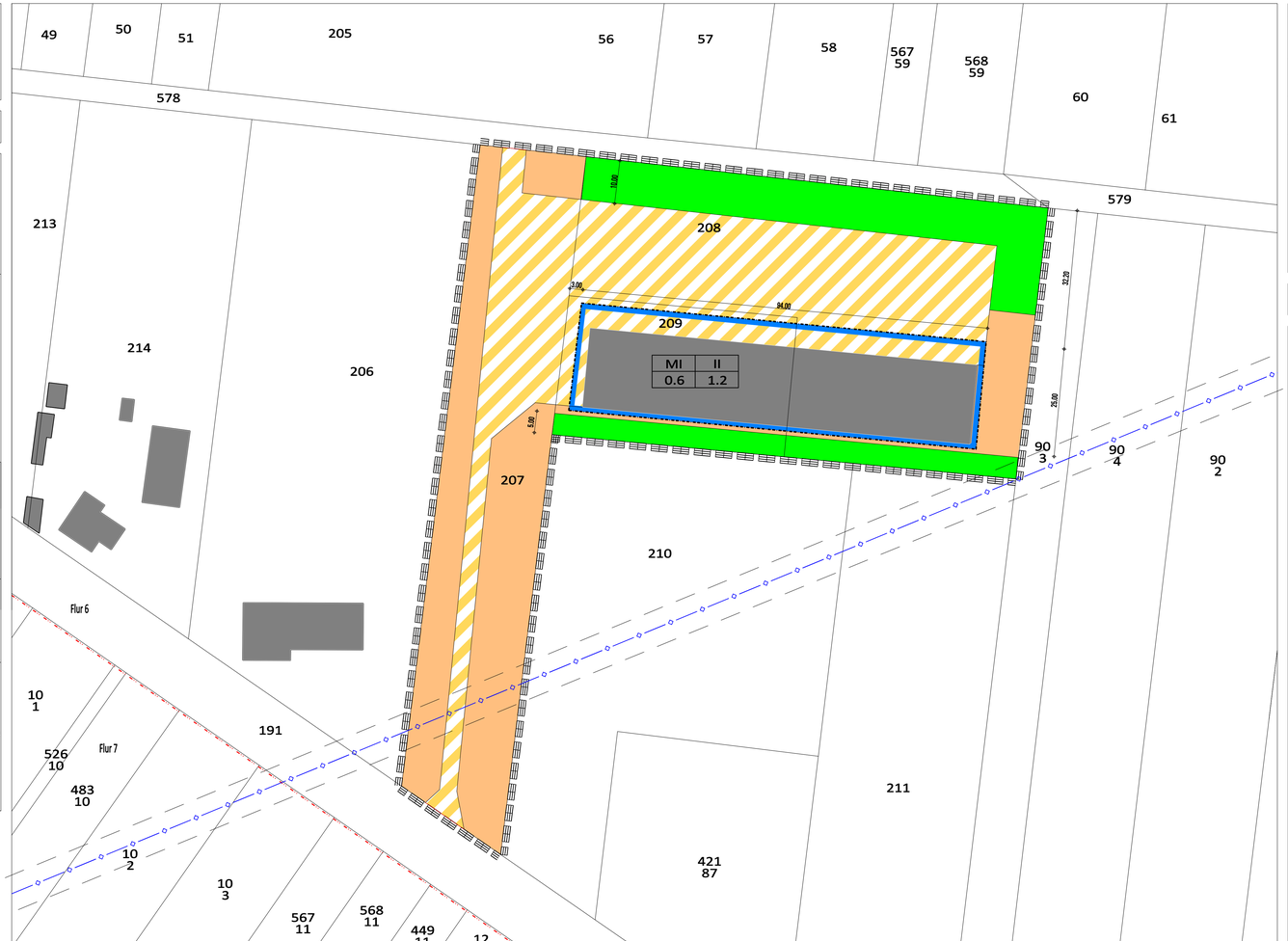
Harsleben Der Bürgermeister

Rechtskraft

Der Satzungsbeschluss wurde am __.__.____ gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Aus die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Harsleben Der Bürgermeister

PLANTEIL "A" - PLANZEICHNUNG M. 1:500



RECHTSGRUNDLAGEN

* Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 384)
* Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22.12.2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr.189)
* Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl 2024 I Seite 323)
* Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachungvom 21.11.2017 (BGBl. S. 3786) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I 2023 I Nr. 176
* Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl 2025 I Nr. 189)
* Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauOLSA) vom 10.09.2013 (GVBl. LSA 2013, 440, 441), zuletzt geändert durch das Gesetzes vom 13.06.2024 (GVBl LSA S.150)
* Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.12.2010 (NatSchGLSA), (GVBl. LSA S. 569) zuletzt geändet durch Artikel 2 des Gesetzes vom 01.10.2025 (GVBl. LSA S. 748, 762)

PLANTEIL "B" - TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)
MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)
GRZ 0.6 Grundflächenzahl
GFZ 1.2 Geschossflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinie, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
Baugrenze

4. Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr.15 BauGB)
Private Grünfläche

5. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)
Private Erschließungsstraße
Zweckbestimmung: Zufahrt - Erschließung Stellplätze

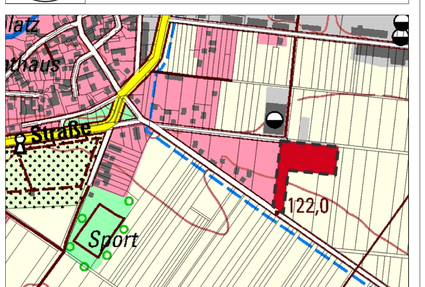
6. Hauptversorgungsleitung
(§ 9 Abs. 1 Nr.13 und Abs. 6 BauGB)
Trinkwasserhauptleitung TWL
DN500ST mit Schutzstreifen
(nachrichtliche Übernahme)

7. Sonstige Planzeichen
Geltungsbereich des B-Planes

8. Ohne Planzeichen
vorhandene Bebauung

Art der baulichen Nutzung, Bezeichnung Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß	Geschossflächenzahl (GFZ) als Höchstmaß

GEMEINDE HARSLEBEN
BEBAUUNGSPLAN
BUSWERKSTATT HARSLEBEN



Planstand -
VORENTWURF
Unseburg 08.10.2026

NORD
Maßstab 1:500

Planverfasser
Architekturbüro
Dipl.-Ing. Christian Boos
August-Bebel-Straße 43
39435 Bördeaue OT Unseburg